

01 | 2021



St. Michael



Wösendorf



Joching



Weißenkirchen



Sanierung fertiggestellt

Amtliche Mitteilung | An einen Haushalt | Zugestellt durch Post.at | Foto: Land Niederösterreich

N STRASSEN
DIENST
Für mehr Sicherheit
**SANIERUNG L 78
SEIBERSTRASSE**
GEMEINDEGEBIET WEISSENKIRCHEN
eine Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner
und Landesrat Ludwig Schleritzko

2021



23. JULI bis 22. AUGUST 2021

Komödie von Gerard Bitton und
Michael Munz

Es spielen: Leila Strahl, Leopold Dallinger, Martin
Gesslbauer, Reinhard Hauser, Oliver Hebel

Regie: Marcus Strahl
Kostüm: Petra Teufelsbauer
Bühne: Martin Gesslbauer



3. bis 11. SEPTEMBER 2021

Von Felix Mitterer
nach dem Roman von Friedrich Torberg

Es spielen: Angelo Konzett, Marcus Strahl, Julia
Braunegger, Leila Strahl, Rudi Pfister, Anke Zisak,
Martin Gesslbauer, Georg Hasenzagl, u.a.

Regie: Marcus Strahl
Kostüm: Petra Teufelsbauer
Bühne: Martin Gesslbauer

Bgm Infos

Unser Bürgermeister
Christian Geppner



Sehr geehrte
Gemeindebürger*innen!

Wenn normalerweise an dieser Stelle berichtet wird, welche Veranstaltungen in den vergangenen Monaten in unseren Orten stattgefunden haben und welche Vorhaben umgesetzt werden konnten, so könnten wir diesmal Seiten damit füllen, was im letzten Halbjahr Corona-bedingt alles verschoben oder gar abgesagt werden musste. Kein Neujahrsempfang, bei dem unsere Freiwilligen geehrt werden, keine Kultur, Absage aller Sportveranstaltungen. Auch der Fasching hat nicht stattgefunden, viele bereits geplanten Veranstaltungen konnten aus Sicherheitsgründen nicht durchgeführt werden. Unsere kirchlichen Feste, die für uns gelebtes Brauchtum sind, konnten nicht wie gewohnt gefeiert werden. Auch unsere Jüngsten im

Kindergarten und in den Schulen haben ein „besonderes“ Jahr hinter sich. Corona hat uns leider noch immer im Griff.

Diese Gemeindezeitung soll zeigen, was trotz der Einschränkungen möglich war. Der Dank gilt dem Gemeinderat, der Verwaltung, unseren Vereinen und Freiwilligen, die das Mögliche auch möglich gemacht haben. Der Dank gilt nicht zuletzt unseren Nachbargemeinden und dem Roten Kreuz/ Bezirksstelle Krems. Zusammen betreiben wir seit Jänner 2021 die Teststraße in der Wachauhalle. Knapp 17.000 Bürger*innen konnten hier getestet werden.

Aufgrund der aktuellen Entwicklung und den damit möglichen Lockerungen dürfen wir uns nun

auf eine Reihe von Veranstaltungen im Sommer freuen. Die Wachaufestspiele werden wieder Gäste nach Weißenkirchen bringen. Aktive und Sportbegeisterte werden bald wieder Spiele des SCW erleben können. Unsere Heurigenbetriebe und unsere Gastronomie kehren langsam - zu unserer aller Freude - zur Normalität zurück.

Aber: Ich ersuche Sie und euch alle, nicht unvorsichtig zu werden. Halten wir uns alle auch weiterhin an die „Spielregeln“, damit wir gesund durch den Sommer kommen.

Es grüßt sehr herzlich

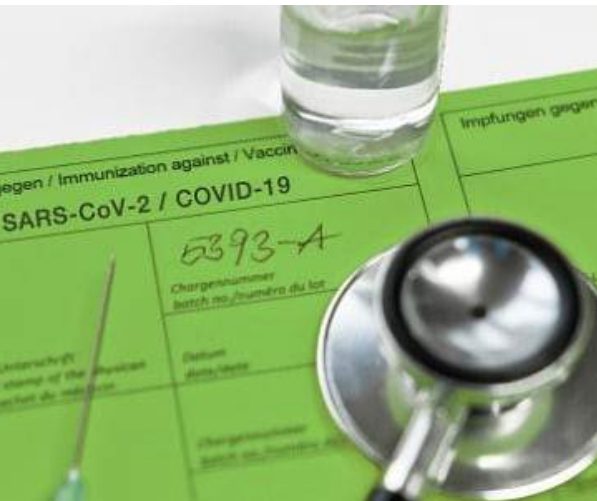
Bürgermeister
Christian Geppner



Relaxliege

Marktgemeinde ist Preisträger.

Seite 8



Grüner Pass

Zertifikate auch bei Gemeinde.

Seite 20



inhalt

- 06** Tourismus und Weinbau
- 07** Infopoint
- 08** Förderpreisvergabe der Kremser Bank
- 09** Sommerferienbetreuung
- 10** Familienkarte Rollfähre
- 11** Grundbesitz und Straßen
- 12** Zivilschutz
- 13** Feuerwehr Wösendorf
- 14** Donau Niederösterreich
- 15** Götterbäume im Vormarsch
- 16** Testmöglichkeiten Wachau
- 17** Sanierung Seiberstraße
- 18** Rathausinfos
- 20** Grüner Pass
- 21** Wachauer Klosterhöfe
- 22/23** Ergebnis Wachau-Studie
- 24** Landjugend Weißenkirchen
- 26** Tourismusverein
- 27** Musikschule Wachau
- 28/29** Mittelschule Spitz
- 30/31** Volksschule Weißenkirchen
- 32** Sportclub Weißenkirchen
- 33** News
- 34/35** Besondere Anlässe

Neuer Bauhof

Zubau fertig gestellt.

Seite 10

Projekt im Kindergarten

Einpflanzarbeiten mit Stefanie

Götz.

Seite 8

Landjugend Weißenkirchen

Fleißig am Gemeindereinigungstag.

Seite 24



Abgeordneter zum NÖ Landtag Josef Edlinger nimmt am 22. Juni 2021 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Fertigstellung der Fahrbahnsanierung im Bereich der Landesstraße L 78 „Seiberstraße“ zwischen Weißenkirchen in der Wachau und Himberg vor.

Impressum: Eigentümer: Marktgemeinde Weißenkirchen in der Wachau, Rathausplatz 32, 3610 Weißenkirchen/Wachau; Tel.: +43 (0) 2715 2232, Fax: DW 22, gemeinde@weissenkirchen-wachau.at, www.weissenkirchen-wachau.at; | Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Christian Geppner | Grafik: Daniela Leitzinger | Für Beiträge, die uns von Vereinen und Organisationen zur Verfügung gestellt werden, kann bezüglich Inhalten oder Fehlern keine Haftung übernommen werden. Die Gemeinde hat betreffend Fotos von Dritten keine Verantwortung zu tragen, die Verantwortung liegt beim Fotografen/Veranstalter. Bei Fotos mit Kleingruppen etc. zwecks Berichterstattung oder bei redaktionellen Beiträgen, diese liegen im überwiegenden Interesse der Gemeinde oder es wurden Einverständniserklärungen eingeholt.

Liebe BürgerInnen

Ausschuss I - Tourismus und Weinbau

Das öffentliche Leben erfährt wieder Aufwind. Auch für uns Gemeindebürger*innen sind zahlreiche Erleichterungen durch die Rücknahme des Lockdowns spürbar. Die Gastronomie und Hotellerie hat wieder geöffnet, die ersten Touristen urlauben bei uns. Ich bin optimistisch, dass dieses Jahr jedenfalls wieder gute Übernachtungszahlen bringen wird und der Tourismus auflebt.

In unserer Gemeinde hat sich trotz Lockdowns einiges getan: Mitte Juni starteten die Vorstellungen im Rahmen der Wachaufestspiele, bei denen dieses Jahr sogar 75% der Sitzplätze genutzt werden können. Das Programm ist vielfältig und reicht von der Theatervorstellung „Meine rosarote Hochzeit“ bis hin zu Kabaretts und Konzerten.

Die Teststraße in Weissenkirchen wird hervorragend angenommen. Im Jahr 2021 konnten bereits 17.000 Testungen durchgeführt und somit ein Beitrag gegen die Corona-Pandemie geleistet



werden. Vielen Dank an die zahlreichen freiwilligen Helfer*innen, dem Roten Kreuz sowie an die Gemeinde-Mitarbeiter*innen, allen voran Daniela Leitinger, die auch außer Dienst ihre Zeit für die Organisation der Teststraße zur Verfügung stellt.

Neuigkeiten gibt es auch für unsere aktiven und umweltbewussten Gemeindebürger*innen. Für Radfahrer*innen werden demnächst neue Radabstellanlagen montiert, um ein sicheres und bequemes Abstellen der Räder bei unseren Plätzen und Einrichtungen zu gewährleisten. Die sogenannten „Wiener Bügel“ garantieren ein einfaches und schnelles Sichern von Fahrrädern und werden derzeit auch International gehypt.

Ein kleines Update möch-

te ich auch zum Projekt der Erneuerung der Beschilderungen auf den historischen Gebäuden geben. Diese wurden generalsaniert und wieder angebracht. 12 Gebäude wurden neu ausgeschildert, darunter z.B. Winzerhof Bayer in St. Michael oder Wieser „Alter Klosterkeller“. Ein Dankeschön für die ausgezeichnete Unterstützung an Korner Raimund.

Im Teisenhoferhof können zwei neue Ausstellungen besucht werden, darunter die Ausstellung zur Entstehung und der Geschichte der Bundesstraße B3 sowie die Werke des Künstlers S. Gamsjäger.

Zu guter Letzt, möchte ich mich bei euch allen für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken und wünsche euch einen erholsamen Sommer.

Euer Vizebürgermeister
Andreas Denk



Gemeinde Info App (Geminfo.app) Weißkirchen - neues Informationsportal und Infopoints für Weißkirchen in der Wachau

In Kooperation mit der Gemeinde Weißkirchen wurde die Geminfo.app Weißkirchen in der Wachau im Internet unter <https://geminfo.app/weissenkirchen> und zusätzlich als App für Smartphone, Tablet oder Desktop PC (iOS, Android, Windows) eingerichtet.

Zusätzlich wurden Infoterminals, die von 0-24h in Betrieb sind, in **Weißkirchen, Joching und Wösendorf** als Anlaufstelle für Einwohner und Besucher installiert. Bedient werden die Geräte wie große Tablets oder Smartphones per Touchscreen.

Die Geminfo.app bietet Einheimischen und Besuchern tagesaktuelle Informationen aus der Wirtschaft und aus der Gemeindeverwaltung. Getreu dem Motto "Fahr nicht fort, kauf im Ort" hilft die Geminfo.app, einen zentralen Informationskanal zur lokalen Bevölkerung zu öffnen und Kaufkraft in der Region zu halten. Egal ob Stellenausschreibung, Aktion, Jubiläum, herausforderndes Kundenprojekt, Tages- und Wochenmenü in der Gastronomie oder Sortimentswechsel - über die Geminfo.app werden diese Meldungen eingesammelt und sind bequem als Feed jederzeit gebündelt für die Weißkirchner Bevölkerung und Touristen verfügbar.

Als Tourismusgemeinde im Herzen der Wachau sind einfach auffindbare Informationen für Besucher besonders wichtig. Dafür ist die Geminfo.app in Kombination mit den Infoterminals das perfekte Angebot für jeden Gast.

Neben den aktuellen News und Veranstaltungen gibt es einen modernen Wirtschaftsindex mit Firmen, Gastronomie, Beherbergung, Landwirtschaft/Weinbau und Freiberuflern, die mit Basisdaten wie Öffnungszeiten, Adressen, Kontaktmöglichkeiten, Anfahrtsplänen, Kurzvorstellungen etc. gespeichert sind.

Auch Vereine und öffentliche Einrichtungen präsentieren sich kostenlos in der App und informieren über aktuelle Geschehnisse. Die Geminfo.app Weißkirchen ist vernetzt mit der Geminfo.app Krems Land. Somit sind die Weißkirchner Daten im gesamten Bezirk überregional abrufbar.

Die Firma infoapps.cloud kontaktiert im Moment alle Firmen im Gemeindegebiet, um eine optimale Anbindung an dieses neue Informationssystem zu gewährleisten.

Geminfo.app Weißkirchen in der Wachau:
<https://geminfo.app/weissenkirchen>

Ausführende Firma infoapps.cloud:
<https://www.infoapps.cloud>

Support und Anfragen:
Ing. Stefan Grosz, BSc
support@infoapps.cloud
+43 57808-130



Vizebürgermeister Andreas Denk und Stefan Grosz beim Infoterminal Joching

Bildung & Kultur

Aktivitäten rund um Generationen, Kultur
Auch unsere Markt-
gemeinde gehört zu
den Preisträgern

Auch die Marktgemeinde zählt zu den Preisträgern der Stiftung Kremser Bank und wurde bei der diesjährigen Förderpreisvergabe mit einem Förderpreis bedacht. Der Preis wurde der Marktgemeinde für das Projekt Relaxliege samt Sitzwürfel (Rudi Glantschnigg), Beschattung (Gärtnerei Hick) und Wasserbrunnen vergeben. Vielen Dank Herrn Ing. Reinhard Helbich, der unentgeltlich die Gesamtplanungsarbeiten der Anlage durchführte, um, wie er sagte, einen Beitrag für die Jugend unserer Gemeinde zu leisten. Schön, dass sich die neu errichtete Funcourtanlage so großer Beliebtheit erfreut.

Einpflanzarbeiten im Gartenbereich des Kindergartens

„Wenn die Frühlingssonne warm vom Himmel lacht, wird im Garten alles schön gemacht.“ Ganz



nach diesem Motto haben wir im Kindergarten ein Projekt gestartet, bei dem wir eine Naschcke im Garten angepflanzt haben. Stefanie Götz hat uns dabei in Zusammenarbeit mit Anton Dworschak tatkräftig unterstützt. Dafür möchten wir uns nochmals herzlich bedanken! Ebenso gilt ein Dank der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung. Wir freuen uns schon darauf, die ersten Beeren kosten zu könne. - Liebe Grüße

aus dem Kindergarten

Einzigartige Kirchengangstür in den „Weingarten des Herrn“

Nutzen Sie die Gelegenheit bei einem Kirchenbesuch in Weißenkirchen oder bei einem Spaziergang die neugestaltete Eingangstüre der Kirche südseitige zu bewundern. Der Künstler

und Wachaumaler Herr Erich Giese hat in mühevoller Arbeit als Motiv Rebstöcke zu den vier Jahreszeiten gewählt. Im Hintergrund sind die Kirchen von St. Michael, Wösendorf, Prandtauerhofkapelle Joching und Weißenkirchen zu sehen. Oberhalb erinnern die Symbole Alpha und Omega an die allumfassende Macht Christi, als den Ersten und Letzen, den Herrscher über Raum und Zeit.

Die Marktgemeinde Weißenkirchen als die größte Weinbaugemeinde der Wachau, aber auch die Pfarre Weißenkirchen sind stolz, diese einzigartige Eingangstüre zu besitzen. Herzlichen Dank Herrn Erich Giese für diese außergewöhnliche Spende!



Sommerferienbetreuung

Diese findet heuer in der Zeit vom 12. bis 16. Juli und 19. bis 23. Juli sowie vom 16. bis 20. August und vom 23. bis 27. August statt.

Je nach Wetterlage wird die Zeit im **Außenbereich mit Bewegung in der Natur**, am **Funcourt** oder im **Innenbereich der Volksschule mit kreativen Bastelworkshops sowie Ausflügen** verbracht.

Geplante Programmpunkte sind: Germanendorf El-sarn/ Straß, Besuch vom Roten Kreuz, Kennenlernen von historischen Gebäuden unserer Marktgemeinde mit Herrn Raimund Korner, Besuch bei der Baufirma Schütz, Backen beim Bäcker, Zillenfahren mit der Feuerwehr, Besuch bei der Polizei, Busfahrt/Bahnfahrt nach Dürnstein und Wanderung entlang des Themenweges über die Geschichte von Richard Löwenherz, Töpferarbeiten mit Frau Ingrid Neuhold, rund um den Weinbau mit einem Besuch im Weingut Erich und Karin Machherndl in Wösendorf sowie Basteln und Malen mit Frau Elfriede Meder.

Anmeldungen sind bereits eingelangt. Gerne nehmen wir noch weitere Anmeldungen für Spätentschlossene entgegen. Bitte geben Sie bei Interesse das Anmeldeformular vom Familienland NÖ, welches auch auf der **Gemeindehomepage unter Bürgerservice Ankündigungen** ersichtlich ist, entweder **direkt bei der Gemeinde** ab oder schicken Sie dieses per Mail **an: gemeinde@weissenkirchenwachau.at**.

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung: andreas.pell@aon.at oder 0664 73711072

Das Team vom Ausschuss 3 (Andreas Pell, Regina Tauber, Annemarie Heller, Ursula Taschek, Werner Geppner, Josef Gruber, Ulrich Kühnel und Maximilian Weidinger) wünscht einen schönen Sommer!

Andreas Pell
Geschäftsführender Gemeinderat (zuständig für Bildung, Generationen, Kultur und Soziales)



Energie, Rollfähre & Bauhof

Rollfähre

Bereits im Jahr 1921 gründeten einige Visionäre aus den Gemeinden von Weissenkirchen und Rührsdorf-St. Lorenz einen Verein zum Bau einer Rollfähre. Die Eröffnung der Rollfähre wurde dann im Jahre 1927 groß gefeiert. Die ersten Fährschiffe aus Holz wurden im Laufe der Zeit immer größer, bis zum heutigen Schiff aus Stahl. Dieses wurde 1951 gebaut und feiert somit heuer bereits sein 70jähriges Jubiläum in bestem Zustand.

Um auch viele weitere Jahre den Fährbetrieb aufrecht erhalten zu können, wurde vom LEADER-Verein Wachau-Dunkelsteinerwald ein Projekt zur Belebung und Erhaltung der Rollfähren Spitz und Weissenkirchen-St.Lorenz ins Leben gerufen.

Familienkarte

Weiters möchte Ich Ihnen noch die neu eingeführte Familienkarte vorstellen, welche die bisherige Saisonkarte der Rollfähre Weissenkirchen ablöst.

Die Familienkarte ist für 2 Erwachsene und max. 3

Kinder inkl. Fahrräder oder 1 Fahrzeug für eine Saison gültig. Die Karte ist nach Anfrage zum Preis von € 100,00 nur am Gemeindeamt der Marktgemeinde Weissenkirchen in der Wachau erhältlich.



Friedhöfe

Im April 2021 konnte die neu angekaufte Orgel in der Aufbahrungshalle Weissenkirchen in Betrieb genommen werden. Diese Investition wurde notwendig, da die in die Jahre gekommene Orgel nicht mehr richtig bespielbar war. An dieser Stelle möchte ich mich für die fachliche Unterstützung von Herrn Erich Bernhard recht herzlich bedanken. Somit konnte auch dieses Projekt rasch umgesetzt werden.



Ortsbeleuchtung

Ende Dezember 2020 konnte in allen Katastralgemeinden die Umstellung auf LED Beleuchtung abgeschlossen werden.

Bauhof

Der neue Bauhof (Zubau an die Hochwasserschutzhalle in Joching) wurde heuer im Frühjahr fertiggestellt und bezogen.



Foto: © Thomas Weichselbaum, Bauhof Zubau von vorne.



Foto: © Thomas Weichselbaum, Schotterboxen und Carport.

Bleiben Sie gesund!
Ihr Markus Huber



Grundbesitz & Straßen



Liebe Gemeindebürger*innen!

Corona hält uns immer noch in der Hand, Besserung ist aber schon in Aussicht.

Im Straßenbau konnten wir heuer bereits das Gelände beim Haus Greßl - Auf der Burg - fertig stellen.

Drei Vorhaben stehen heuer noch am Plan und sind kurz vor der Umsetzung:

- Straßensanierung und Neugestaltung Hinter der Burg
- Umkehrplatz Bürgerspitalgasse
- Pflasterungen Bachgasse

Wald

Die Aufforstung bei der Heiglhütte (KG St. Michael) wurde abgeschlossen. Dieser Tage wurden die jungen Bäume von einer Firma wieder frei gemäht.

Unser heuriges Budget für die Güterwegerhaltung wurde dramatisch reduziert, deswegen werden nur einige Waldwege saniert, wie zum Beispiel der Simbachweg, KG Weißenkirchen und am Welt-erbsteig in Wösendorf der Wetterkreuzweg.

Weiters möchte ich nochmal darauf hinweisen das jegliche Ablagerung (Holz, Steine, etc.) auf Gemeindegrund bei der Gemeinde gemeldet werden muss.

Die Holzabfuhr bei schlechter Witterung bitte ich auch zu unterlassen, an sonst müssen wir leider die anfallenden Sanierungskosten der Wege, den Grundbesitzern in Rechnung stellen.

Güterwege

In Joching konnte nach etwas Verspätung im Frühjahr endlich der Gschirnleitenweg asphaltiert werden.

Verkehrsplanung

Für die problematische Situation in Weißenkir-

chen in der Bachgasse und der Kremser Straße wurde in den letzten Tagen ein Ansuchen an die Bezirkshauptmannschaft gestellt zwecks „verkehrsberuhigter Zone“.

Ihr
Christian Leitzinger

Comedy Clan
FRISCH SERVIERT

18. September 2021
Beginn: 20.00 Uhr
Wachauhalle
3610 Weißenkirchen in der Wachau 312

Kartenpreis:
Vorverkauf: € 15,- Abendkassa: € 18,-

Kartenvorverkauf:
Kremser Bank - Bankstelle Weißenkirchen
Raiffeisenbank Weißenkirchen
oder unter TelNr.: 0676 6772933 bei Verena Kitzler

Veranstalter: Förderverein Wehrkirche Weißenkirchen

Holen auch Sie sich Ihre Karte und unterstützen Sie damit den Förderverein Wehrkirche Weißenkirchen bei seinen Aktivitäten!

Zivilschutz



Hochwasserschutz / Katastrophenschutz

Gemäß Auftrag der Behörde wurde unser Hochwasserschutz- und Katastrophenschutzplan evaluiert und aktualisiert. Diesbezüglich gab es nur kleine Änderungen und die Marktgemeinde Weißenkirchen ist bestens vorbereitet.

Selbst- und Zivilschutz

„Katastrophenschutz geht uns alle an!“

Daher sollte jede Person ein Mindestmaß an Vorsorge für seinen eigenen Bereich treffen, um im Falle einer Katastrophe gerüstet zu sein. Wertvolle Tipps für den Alltag und Katastrophenfall erhalten Sie auf der Homepage des Sicherheits- Informationszentrums Weißenkirchen. http://www.siz.cc/weissenkirchen_w_

Feuerwehrwesen

In letzter Zeit wurde ver-

mehrt beobachtet und gemeldet, dass Hydranten und Ausgänge der Steigleitungen verparkt werden. Des Weiteren kommt es durch unbedachtes Parken in den Engstellen vermehrt zu Behinderungen bei der Anfahrt an Einsatzstellen. Besonders betroffen sind die Bereiche der Bachgasse in Weißenkirchen und Hauptstraße in Wösendorf.

Ich bitte Sie, im Interesse der Sicherheit, diese Bereiche für den Notfall freizuhalten.



Wasserläufe und Bäche

Vorbeugung der Hochwassergefahr

In den letzten Jahren wurden immer wieder weite Teile von Niederösterreich von schweren Hochwässern heimgesucht. Niederschläge mit 150 mm und mehr in wenigen Stunden wurden registriert. Diese Wassermassen können vom Boden nicht mehr aufgenommen werden und auch die Gerinne sind nicht mehr in der Lage das Wasser schadlos abzuführen. Die

Bäche verklausen und treten über die Ufer! Weitreichende Überflutungen und Vermurungen sind die Folge.

Beobachtungen zeigen, dass derartige Ereignisse in immer kürzeren Abständen auftreten. Ich erinnere an 2009, wo die Bäche in Mühldorf, Spitz und Weißenkirchen sowie 2013 im Mieslingtal, enorme Schäden anrichteten.

Trotz all der baulichen Maßnahmen ist es erforderlich seine eigenen Bereiche freizuhalten!!!

ALLE GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER sind **verpflichtet** entlang der Bachläufe und Gräben gemäß dem Niederösterreichischen Forstausführungsgesetz §18 - § 21 die **ABFLUSSBEREICHE FREIZUHALTEN** um mögliche Katastrophen zu verhindern!

Auszug aus dem Forstausführungsgesetz

V.Hauptstück
Räumung von Wildbächen

§ 18
Durch die Lagerung von Holz oder anderen Gegenständen darf der Hoch-

wasserabfluss eines Wildbaches nicht behindert werden.

§ 19

Bei Fällungen auf direkt in einem Wildbach eingehängenden Flächen hat der Waldeigentümer oder die Waldeigentümerin vorzusorgen, dass durch das Abrutschen von Holz oder Schlagabfällen der Hochwasserabfluss des Wildbaches nicht behindert werden kann.

§ 20

Berechtigte im Sinne des § 87 Abs. 1 und 2 Forstgesetz 1975, Schlägerungsunternehmen und Käufer oder Käuferinnen von Holz auf dem Stock sind wie der Waldeigentümer oder die Waldeigentümerin für die Einhaltung der Bestimmungen der §§ 18 und 19 verantwortlich.

§ 21

(1) Werden bei der Begehung eines Wildbaches gemäß § 101 Abs. 6 Forstgesetz 1975 Holz oder andere, den allfälligen Hochwasserablauf hemmende Gegenstände vorgefunden, so hat die Gemeinde deren Räumung sofort zu veranlassen und soweit möglich die Herkunft dieser Gegenstände festzustellen.

(2) Der Sachverhalt ist sodann unter Angabe des Verursachers oder der Verursacherin und der allenfalls für die Räumung aufgelaufenen Kosten der Behörde zur Kenntnis zu bringen.

(3) Die Behörde hat dem Verursacher oder der Ver-

ursacherin die Rückzahlung der Räumungskosten an die Gemeinde mit Bescheid vorzuschreiben.

(4) Ist die Herkunft der geräumten Gegenstände nicht feststellbar, so sind die Räumungskosten von der Gemeinde zu tragen.

Feuerwehr Wösendorf

Bei den Wahlen am 06.01.2021 wurde das Kommando der FF Wösendorf eindrucksvoll wieder gewählt. Als Kommandant steht weiterhin Markus Denk, als Stellvertreter Stefan Rauscher und als Verwalter Karl Unger der Feuerwehr zu Verfügung.



Besonders freut es uns einen Neuzugang begrüßen zu dürfen. Alexander Denk wurde von der Feuerwehrjugend in den Aktivdienst der Feuerwehr Wösendorf überstellt. Die Kameraden wünschen ihm viel Erfolg und Spaß bei der Ausbildung.



Donau Niederösterreich

Die Tourismusregion Wachau-Nibelungengau-Kremstal bietet eine Vielzahl an Ausflugsmöglichkeiten, kulinarischen Spezialitäten und exklusiven Angeboten für Gäste aus Nah und Fern.

Viele Ausflugsziele; Kultureinrichtungen Rad- als auch Wanderwege warten darauf entdeckt zu werden. Zum bequemen Download auf Ihr Handy empfehlen wir Ihnen unsere Touren-App auf www.wachau.at mit vielen Tipps und Informationen.

Wer lieber Gedrucktes mag, kann die regionale Wanderkarte Welterbesteig Wachau und weitere Broschüren einfach und kostenlos bestellen bei:

Donau NÖ Tourismus GmbH, urlaub@donau.com oder telefonisch unter 02713/30060-60. Weitere Infos auch auf www.wachau.at



Foto: © Robert Herbst, Wanderer in Spitz beim Roten Tor



Foto: © Donau Niederösterreich, links: Cover der Broschüre Wachau-Nibelungengau-Kremstal, recht: Cover Wanderkarte Welterbesteig Wachau



Götterbäume im Vormarsch

Der aus China stammende Götterbaum (Ailanthus altissima) breitet sich auch in unserer Region stark aus. Man erkennt ihn an den großen Fiederblättern und dem intensiven unangenehmen Geruch. Er wird oft mit dem Essigbaum verwechselt. Größere Vorkommen sind in Krems, Stein, Dürnstein und Spitz (Steinbruch) und auch in anderen Wachauer Orten bekannt. Diese Problembaumart verdrängt mit seinem großen Wurzelgeflecht heimische Arten und kann die Keimung anderer Pflanzen hemmen. Seine Blätter werden nur von wenigen Tierarten gefressen, von den meisten heimischen Arten wird der Götterbaum eher gemieden. Die unzähligen Samen werden ziemlich weit durch den Wind verbreitet, daher ist auch sein starker Vormarsch begründet. Ursprünglich wurde das Bittereschengewächs im 18. Jahrhundert als Ziergehölz nach Europa eingeführt. Der Götterbaum, auch Stinkesche genannt, zählt zu den schnellwüchsigsten Baumarten, bis zu 3 m hoch können die Triebe in einem Jahr wachsen. Je nach Standort wird er sogar 25 bis 30 m hoch. Von der EU wurde der Götter-

baum demzufolge auf die Liste invasiver gebietsfremder Arten gesetzt.

Samen und Rinde sind giftig und können Hautreizungen verursachen und allergische Reaktionen auslösen. Dennoch wird der invasive Götterbaum immer noch in Gärten und sogar im Wald ausgepflanzt. Hannes Seehofer, Naturschutzbeauftragter vom Verein Welterbegemeinden, ersucht Grundbesitzer und Hobbygärtner auf die Pflanzung von Götterbäumen zu verzichten, kleine Bäume und Schösslinge möglichst mit Wurzel auszureißen und größere Bäume im späten Frühjahr und Frühsommer zu ringeln oder auszugraben. Wenn man die Bäume nur abschneidet, muss man viele Jahre lang mit Stockausschlag und zahlreicher Wurzelbrut rechnen.

Besonders hartnäckig ist der Götterbaum auf Weingartenböschungen und in Trockenmauern. Deshalb und da er auch ein Wirt für die Goldgelbe Vergilbung (flavescence doree) sein kann, sollte man ihn im Weinbau unbedingt bekämpfen. Seit wenigen Jahren wird ein biologischer Welkepilz als alter-

native Bekämpfung gegen den Götterbaum besonders bei größeren Beständen eingesetzt. Dieser wurde auf der Universität für Bodenkultur entwickelt und getestet. Auch im Rahmen des LIFE Projektes Auenwildnis Wachau wurde der Götterbaum in der Pritzenau bekämpft.

Welterbegemeinden
Wachau



Foto: © Hannes Seehofer, kleine Götterbäume auf Trockenmauern in Stein.



Foto: © Hannes Seehofer, Götterbäume am besten immer mit der Wurzel ausreißen, beispielsweise mit einem Treepopper.

TESTMÖGLICHKEITEN WACHAU - BEZIRK KREMS und MELK

Für die Teststraßen (Weißenkirchen, Mautern Schlossgasse, Gföhl Hauptplatz, Langenlois Kamptalstraße, Krems Utzstraße und Melk) bitte bei www.testung.at registrieren. Für Nicht-Österreicher: Bei der Adresse bitte die Postleitzahl 3610 (3610 Weißenkirchen) eingeben und entweder dann Ihre Wohnadresse, oder die Wohnadresse Ihres Beherbergungsbetriebes. Das Ergebnis erhalten Sie danach per SMS, die personalisierte Bestätigung über den Link in der SMS sowie mit dem QR-Code, den Sie bei der Testung erhalten. Bei einigen Testmöglichkeiten (z.B. Poldi Fitzka) ist vor Ort zu registrieren und das Ergebnis erhalten Sie ebenso vor Ort schriftlich.

Montag:

07:00-19:00 Uhr: Österreichhalle: Utzstraße 12, 3500 Krems
14:00-16:00 Uhr: Poldi Fitzka: Landesgalerie NÖ, Museumsplatz, 3500 Krems
08:00-12:00 Uhr: Kamptalstraße 83, 3550 Langenlois
06:00-20:00 Uhr: Covid-Zentrum Melk, Linzerstraße 8, 3390 Melk
06:00-12:00 und 14:00-17:00 Uhr: Schuberth Stadion Melk, Postbreite 27, 3390 Melk
08:00-12:00 Uhr: Wasserhalle Melk – Drive In, Pionierstraße 11, 3390 Melk
08:00-11:00 und 17:00-19:00 Uhr: Hauptplatz 1, 3650 Pöggstall

Dienstag:

07:00-09:00 und 15:00-18:00 Uhr: Am Steinertor, Utzstraße 1, Südtiroler Platz, 3500 Krems
17:00-19:00 Uhr: Landstraße 312, 3610 Weißenkirchen in der Wachau
15:00-19:00 Uhr: Schlossgasse 12, 3512 Mautern
15:00-18:00 Uhr: Hauptplatz 3, 3542 Gföhl
08:00-20:00 Uhr: Covid-Zentrum Melk, Linzerstraße 8, 3390 Melk
06:00-12:00 und 14:00-17:00 Uhr: Schuberth Stadion Melk, Postbreite 27, 3390 Melk
15:00-18:00 Uhr: Hauptplatz 1, 3650 Pöggstall

Mittwoch:

07:00-09:00 Uhr: Poldi Fitzka, Landesgalerie NÖ, 3500 Krems
07:00-09:00 Uhr: Am Steinertor, Utzstraße 1, Südtiroler Platz, 3500 Krems
12:00-18:00 Uhr: Ferdinand Dinstl-Saal, Bahnhofplatz 16, 3500 Krems
15:00-19:00 Uhr: Kamptalstraße 83, 3550 Langenlois
18:00-19:00 Uhr: Aggsbach-Dorf 48, 3642 Aggsbach-Dorf
08:00-20:00 Uhr: Covid-Zentrum Melk, Linzerstraße 8, 3390 Melk
06:00-12:00 und 14:00-17:00 Uhr: Schuberth Stadion Melk, Postbreite 27, 3390 Melk
08:00-12:00 Uhr: Wasserhalle Melk – Drive In, Pionierstraße 11, 3390 Melk
15:00-19:00 Uhr: Hauptplatz 1, 3650 Pöggstall

Donnerstag:

07:00-09:00 Uhr: Am Steinertor, Utzstraße 1, Südtiroler Platz, 3500 Krems
13:00-19:00 Uhr: Österreichhalle, Utzstraße 12, 3500 Krems
15:00-19:00 Uhr: Schlossgasse 12, 3512 Mautern
08:00-20:00 Uhr: Covid-Zentrum Melk, Linzerstraße 8, 3390 Melk
06:00-12:00 und 14:00-17:00 Uhr: Schuberth Stadion Melk, Postbreite 27, 3390 Melk
15:00-18:00 Uhr: Hauptplatz 1, 3650 Pöggstall

Freitag:

07:00-09:00 und 15:00-18:00 Uhr: Am Steinertor, Utzstraße 1, Südtiroler Platz, 3500 Krems
07:00-09:00 Uhr: Poldi Fitzka, Landesgalerie NÖ, 3500 Krems
15:00-20:00 Uhr: Kamptalstraße 83, 3550 Langenlois
17:00-19:00 Uhr: Landstraße 312, 3610 Weißenkirchen in der Wachau
08:00-20:00 Uhr: Covid-Zentrum Melk, Linzerstraße 8, 3390 Melk
06:00-12:00 und 14:00-17:00 Uhr: Schuberth Stadion Melk, Postbreite 27, 3390 Melk
08:00-12:00 Uhr: Wasserhalle Melk – Drive In, Pionierstraße 11, 3390 Melk
15:00-18:00 Uhr: Hauptplatz 1, 3650 Pöggstall

Samstag:

15:00-18:00 Uhr: Am Steinertor, Utzstraße 1, Südtiroler Platz, 3500 Krems
08:00-20:00 Uhr: Covid-Zentrum Melk, Linzerstraße 8, 3390 Melk
06:00-12:00 und 14:00-17:00 Uhr: Schuberth Stadion Melk, Postbreite 27, 3390 Melk
09:00-11:00 Uhr: Hauptplatz 1, 3650 Pöggstall

Sonntag:

08:30-11:30 Uhr: Poldi Fitzka, Landesgalerie NÖ, Museumsplatz, 3500 Krems
09:00-12:00 Uhr: Am Steinertor, Utzstraße 1, Südtiroler Platz, 3500 Krems
09:00-11:00 Uhr: Hauptplatz 1, 3650 Pöggstall

Weitere Testmöglichkeit: <https://gesund.cronstest.jetzt> - Corona Test Zentrum im Gasthaus Grüner Baum, Rathausplatz 2, 3512 Mautern

Diese Testungen gelten als Eintrittstests 48 Stunden. Es besteht FFP2-Maskenpflicht.

Weiters bieten noch folgende Apotheken allgemein gültige Tests an, jeweils nach Terminvereinbarung unter <https://apotheken.oesterreich-testet.at> jeweils NUR mit E-Card, sonst kostenpflichtig!

- Apotheke „Zum heiligen Geist“, Hauptstraße 29b, 3620 Spitz an der Donau, +43 2713 2204 MO-FR 12:15-13:45 Uhr
- Apotheke Mitterau, Göttweigergasse 29, 3500 Krems an der Donau, +43 2732 85774
- Krems-Lerchenfeld, Lerchenfelder Hauptplatz 12, 3500 Krems an der Donau, +43 2732 833200
- Apotheke „Zum Engel“, Steiner Landstraße 80, 3504 Krems an der Donau, +43 2732 84567
- Weiter Testmöglichkeit mit E-Card: Dr. Klaus Nentwich, 3610 Weinzierl am Walde 50, Tel. +43 2717 82430

Seiberstraße

Fahrbahnerneuerung der L 78

„Seiberstraße“ zwischen Weißenkirchen und Himberg sind abgeschlossen.

Abgeordneter zum NÖ Landtag Josef Edlinger nimmt am 22. Juni 2021 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Fertigstellung der Fahrbahnsanierung im Bereich der Landesstraße L 78 „Seiberstraße“ zwischen Weißenkirchen in der Wachau und Himberg vor.

Ausgangssituation

Bedingt durch die aufgetretenen Schäden und Fahrbahnunebenheiten entsprach die Fahrbahn der Landesstraße L 78 „Seiberstraße“ im Bereich zwischen Weißenkirchen und Himberg nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen. Deshalb hat das Land NÖ eine Erneuerung der Fahrbahn der L 78 im betreffenden Bereich von km 44,970 bis km 46,070 beschlossen.

Ausführung

Im Vorfeld wurden die Stützmauern entlang der



Foto: © Land NÖ, v.l.n.r.: Karl Fertl (Straßenmeisterei Spitz), Abgeordneter zum NÖ Landtag Josef Edlinger (in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner), Dipl.-Ing. Rainer Hochstöger (Leiter der NÖ Straßenbauabteilung Krems), Andreas Denk (Vizebürgermeister der Marktgemeinde Weissenkirchen in der Wachau).

L 78 im Baulosbereich durch die Straßenmeisterei Spitz saniert. Im Zuge der Fahrbahnerneuerung wurde auf einer Fläche von rund 7.500 m² die Fahrbahn abgefräst bzw. plangefräst und anschließend mit dem Aufbringen einer neuen Deckschicht unter Beibehaltung der Fahrbahnbreite wiederhergestellt.

Die Fräsarbeiten wurden von der Firma KAB aus St. Pölten und die Heißmischgutarbeiten von der Firma Franz Malaschofsky aus Marbach an der Donau ausgeführt. Die Restarbeiten werden durch die

Straßenmeisterei Spitz in Zusammenarbeit mit Bau- und Lieferfirmen der Region bis Mitte Juli 2021 ausgeführt.

Die Gesamtkosten von rund € 130.000.- werden zur Gänze vom Land NÖ getragen.

Der NÖ Straßendienst bedankt sich bei den Anrainern und den Verkehrsteilnehmer*innen für Ihr Verständnis während den Bauarbeiten.

Land Niederösterreich

Rathausinfos

Vorschau Seniorenausflug 2021

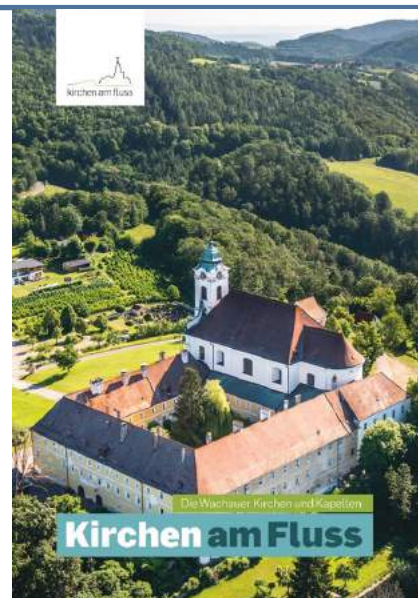
Wir möchten schon jetzt auf die diesjährige Seniorenveranstaltung der Marktgemeinde hinweisen und einladen. Das Programm bietet Hin- und Rückfahrt mit dem Bummelzug nach Joching oder Wösendorf und anschließendem Dämmerstopp mit der Trachtenkapelle Wösendorf bei einem Heurigen. **Termin wird noch bekannt gegeben.** Natürlich unter Einhaltung der dann gültigen Corona Regeln. Eine persönliche Einladung mit Programm folgt noch.

Neue „Kirchen am Fluss“ Broschüre

Viele Kirchen, Kapellen und Klöster laden in der Wachau zu einem Besuch ein: Wann und wie diese zu besichtigen sind, kann ab sofort wieder in der neuen Broschüre oder unter www.kirchen-am-fluss.at nachgelesen werden.

Heuer wurde sie mit aussagekräftigen Bildern illustriert, die einen ersten Vorgeschmack auf die wertvollen Kulturdenkmäler bieten sollen.

Die neue „Kirchen am Fluss“ Broschüre liegt in allen Pfarren, Tourismus-



büros, Gemeindeämtern und ausgewählten Beherbergungsbetrieben in der gesamten Wachau auf und ist auch online auf der Website abrufbar.

MITTEILUNG

Die Marktgemeinde Weißenkirchen in der Wachau teilt mit, dass der Grasschnitt entweder über die hauseigene Biotonne bzw. über Laub- und Grünschnittsäcke zu entsorgen ist - NICHT am Bahnhof!

Laub- bzw. Grünschnittsäcke sind am Gemeindeamt Weißenkirchen während der Amtsstunden erhältlich. (nur für jene, die auch eine Biotonne besitzen)

EXPO 18.06. - 05.09.2021

Eliane Huber Irikawa & Seishi Irikawa

Objekt Installation Zeichnung



v.l.n.r.: Dominik Stierschneider, Alexander Denk, Bmstr. DI (FH) Alice Schütz, Lukas Schmalzbauer, Bauleiter Markus Enne (Lehrlingsverantwortlicher)

Blick in die Zukunft – Erfolgreich durch Lehre

Als Familienunternehmen ist uns das Wohl der nächsten Generation ein großes Anliegen. Darum investieren wir mit unseren erfahrenen Mitarbeitern viel Zeit und Energie in unsere Lehrlingsausbildung. Fachlich fundierte Ausbildung sowie zahlreich erworbene Zusatzqualifikationen ergeben die Basis für eine erfolgreiche Berufslaufbahn.

Wir freuen uns ganz besonders, aus unserer Marktgemeinde junge Menschen mit viel Erfolg und Freude ausbilden zu können.

DOMINIK STIERSCHNEIDER Alle Berufsschulzeugnisse mit Auszeichnung
Facharbeiterprüfung mit gutem Erfolg bestanden

LUKAS SCHMALZBAUER Aktuell im 2. Lehrjahr als Hochbauer
Beide Berufsschulzeugnisse mit Auszeichnung

ALEXANDER DENK Hat sich nach einer Schnupperwoche und Mitarbeit im Team Schütz entschlossen ab Juli 2021 eine Lehre bei uns als Hochbauer zu starten

Bauunternehmen - Zimmerei - Dachdeckerei

Schütz

Weißkirchen - Kottes - Krems Tel. 02715/2298

Planungen
Energieausweise
Thermografie
Fertigteilbau

Wir sind Mitglied bei:

BAU

www.schuetz-bau.cc

Rathaus Infos

Grüner Pass

In den vergangenen Wochen wurde die Thematik rund um den Grünen Pass in Österreich immer präsenter. Grundsätzlich werden die Zertifikate für alle Bürger automatisch erstellt und über gesundheit.gv.at zur Verfügung gestellt. Da jedoch vulnerable Personengruppen oftmals nicht über die technischen Grundvoraussetzungen verfügen, ist es von wesentlicher Bedeutung, einen niederschweligen Zugang zu den Zertifikaten zu gewährleisten. Für diesen niederschweligen Zugang wurden neben den ELGA-Ombudsstellen, Apotheken, niedergelassenen Ärzten, Kundenservicestellen der Österreichischen Gesundheitskasse auch die Gemeinden und Bezirksverwaltungsbehörden gewählt. **Für Bürger, die sich bei den genannten Stellen ausweisen, kann eine Abfrage durchgeführt und die vorhandenen Zertifikate ausgedruckt werden.**

Damit soll den Bürgern ein einfacher und überprüfbarer Nachweis einer Corona-Schutzimpfung (Impfzertifikat), einer dur-



chgemachten Infektion mit SARS-CoV-2 (Genesungszertifikat) oder eines negativen Testergebnisses (Testzertifikat) ermöglicht werden.

Die drei Zertifikate des Grünen Passes sind neben der Corona-Schutzimpfung ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Normalität. Sie stehen für den einfachen, sicheren und überprüfbaren Nachweis, wer geimpft, getestet oder genesen ist. Dies kann mit dem EU-konformen QR-Code am Zertifikat gewährleistet werden.

Die Zertifikate können entweder digital oder in ausgedruckter Form vorgezeigt werden.

Hotline Grüner Pass:
0800 555 621

Handysignatur oder Bürgerkarte

Wer sich diese Zertifikate selbst besorgen möchte, kann dies unter gesundheit.gv.at mit der Handysignatur oder der Bürgerkarte. Damit bekommt man Zugriff auf das ELGA-Portal, die elektronische Gesundheitsakte sowie auf die Zertifikate des Grünen Passes.

Haben Sie noch keine Handysignatur und möchten diese für sich aktivieren, finden Sie alle Informationen dazu auf www.handy-signatur.at.



HANDY-SIGNATUR
Der digitale Ausweis

Wachauer Klosterhöfe

Erfassung von Klosterhöfen online

Ziel des geplanten Projektes ist eine breite Erfassung von Klosterhöfen in der Wachau, um eine Grundlage für eine interdisziplinäre Analyse von Mensch - Objekt - Beziehungsnetzwerken im städtischen und ländlichen Raum der Wachau zu schaffen.

Die Wirtschaftshöfe auswärtiger Klöster in der Wachau waren bislang nur selten Gegenstand des wissenschaftlichen Interesses. Abgesehen von Regionalstudien, die manche Höfe in ihrem Kontext als Teil des lokalen historischen Baubestandes beschreiben, liegen meist nur Zusammenstellungen zu urkundlichen Nennungen von Weingartenbesitz einzelner Klöster vor. Eine grundlegende Erfassung der besitz- wie bauhistorischen Daten als Basis der kulturwissenschaftlichen Bewertung der Lesehöfe für den niederösterreichischen Donaauraum fehlt bislang völlig. Nach aktuellem Wissenstand kann von etwa 100 Lesehöfen von insgesamt etwa 60 steirischen, nieder- und oberösterreichischen, salzburgischen, bayri-



Foto: © Th. Kührtreiber, Göttweigerhof Stein/Donau

schen und böhmischen Klöstern ausgegangen werden.

Vermittlung

Die Projektergebnisse werden als Online-Plattform open access zur Verfügung stehen. Damit stellen sie eine wertvolle Informationsquelle zum aktuellen Forschungsstand für Wissenschaft, Denkmalpflege und kulturhistorisch interessiertes Publikum dar.

Unseren Kooperationspartnern wie den Welterbegemeinden Wachau und dem Kulturamt der Stadt Krems wird die Datengrundlagen für touristische Vermarktungsprogramme zur Verfügung gestellt. Das geplante Pro-

jekt bietet ausgezeichnete Möglichkeiten einer kultur-touristischen Vermittlung, beispielsweise durch Auszeichnung und Beschreibung der Klosterhöfe via QR-Code und App im Rahmen des Donau-Radweges.

Universität Salzburg

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne laden wir Sie zu unserer Infoveranstaltung ein.

13. Juli 2021

19.00 Uhr

Ratssaal Teisenhoferhof

Vortrag

„Wachauer Klosterhöfe“

**MMag. Dr. Elisabeth
Gruber**

Ergebnis Wachau-Studie

Antikörper Studie der Danube Private University Krems

Am 20. Juni 2020 begann die Studie der Danube Private University Krems (DPU) zur Ermittlung der Infektionszahlen und der Immunität der Bevölkerung in der Marktgemeinde Weißenkirchen in der Wachau (Wachau-Studie). In Kooperation mit dem Roten Kreuz Krems, dem Förderverein der Wehrkirche Weißenkirchen und der Marktgemeinde wurden bis einschließlich 13. Februar 2021 insgesamt vier Antikörper- und T-Zell-Screenings in der Marktgemeinde durchgeführt.

Von 1.403 Einwohnern mit Hauptwohnsitz nahmen 824 an der Studie teil (58,7%). Zudem nahmen 463 ehemals infizierte Niederösterreicher an der Studie teil. Ehemals infizierte Personen wurden zudem auf die sog. Hintergrundimmunität untersucht.

Die Blutabnahme am 20. Juni 2020 eignete sich, um die Auswirkungen der ersten Infektionswelle im Frühjahr 2020 zu untersuchen, die Blutabnahme im Februar 2021 zielte insbesondere auf die Aus-

wirkungen der zweiten Welle ab, der durch den zweiten harten Lockdown Einhalt geboten werden konnte. Die vier Blutabnahmen in Kombination eigneten sich, um Aussagen zur Lebensdauer von Antikörpern nach Infektion treffen zu können und zu untersuchen, ob nach einer Infektion eine Hintergrundimmunität gegeben ist.

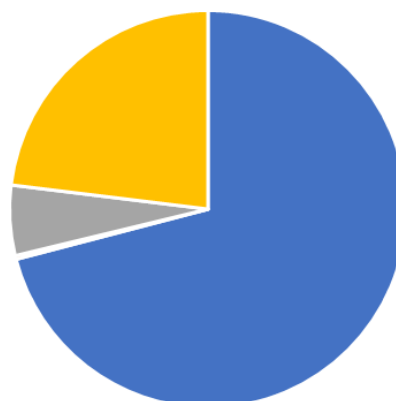
Infektionsgeschehen in Weißenkirchen

Die erste Welle der Pandemie traf die Marktgemeinde überraschend und hart. Ein Anwohner verstarb, drei weitere mussten auf Intensivstationen teils wochenlang beatmet werden. Insgesamt wurden in dieser Zeit 17 Personen mittels PCR-Verfahren positiv getestet und behördlich abgeson-

dert. Dies entspricht einem Anteil von 1,22 % der Einwohner.

Durch die erste Blutabnahme im Juni 2020 konnte die DPU ermitteln, dass bis zu 12,2 % der Einwohner Weißenkirchens mit dem Coronavirus (SARS-CoV2) in Kontakt gekommen sein könnten. Von diesen 12,2 % hatten 8,13 % solide I g G - W e r t e (Langzeitantikörper). 4,07 % hatten „nur“ überhöhte I g A - W e r t e (Kurzzeitantikörper), deshalb kann es hier sein, dass es sich um eine frühe Immunreaktion aufgrund einer „frischen“ Infektion oder aber auch eine unspezifische Reaktion handelt. Diese 4,07 % hatten also zum Zeitpunkt der Blutabnahme möglicherweise eine sich in Entwicklung befindliche Immunreaktion bzw. Infektion, dies ist aber nicht

SARS-CoV2-Infektionen im Februar 2021 (Marktgemeinde)



■ nicht/niemals infiziert

■ verstorben oder ehemals Intensivstation

■ möglicherweise infiziert

■ ehemals infiziert

gesichert.

Im Februar 2021 waren bereits 89 Einwohner der Marktgemeinde mittels PCR-Verfahren positiv getestet und behördlich abgesondert worden. Dies allein sind 6,34 % der Einwohner.

Trotz erhöhtem Testaufkommen - u.a. der Anwendung von Antigen Schnelltests - gab es eine deutliche Dunkelziffer.

„Aus Sicht der Studienorganisatoren ist es eine realistische Einschätzung, dass 25 bis 29 % der Einwohner Weißenkirchens bereits mit dem SARS-CoV2 in Kontakt gekommen sind (Stand: 13. Februar 2021). Dies wären 350 bis 400 Personen.“ (Robert Wagner, DPU)

„Haltbarkeit“ von Antikörper

Im Übrigen hatten 76 % derjenigen Weißenkirchner Einwohner, die im Juni 2020 positiv auf SARS-CoV2-Antikörper (positiv bei IgA und IgG) getestet worden sind, auch im Februar 2021 noch sehr solide Antikörper-Werte. Die im Abstand von 8 Monaten.

Auf Grundlage der Auswertung der Daten der Weißenkirchner Kohorte kann daher in den überwiegenden Fällen auf eine Antikörper-„Haltbarkeit“ von 8 bis 11 Monaten geschlossen werden.

Hinsichtlich der niederösterreichischen Kohorte hatte 87,5 % der nachweislich im März 2020 infizierten Probanden noch im Februar signifikante IgG-Werte. Antikörper waren somit bei dieser Gruppe noch nach 11 Monaten nachweisbar.

„Da auch im Rahmen von Impfungen Antikörper im Blut der Geimpften gebildet werden, diese Antikörperwerte wahrscheinlich denen intensiverer Infektionen entsprechen, ist davon auszugehen, dass die ansteckungsgebedingte Durchseuchungsrate und die Impfrate gemeinsam zu einer Herdenimmunität führen werden. Vermutlich liegen wir in Österreich jenseits von 25 %“ (Univ.-Prof. Dr. Dr. Dennis Ladage, DPU)

Zusammenfassung

-Teilnahmequote an der Wachau-Studie beträgt ca. 58 % der Einwohner

Weißenkirchens.

-Zusätzlich nahmen rund 450 ehemals Infizierte aus ganz Niederösterreich teil.

-Durchseuchungsrate in Weißenkirchen liegt vermutlich bei 25 %.

-Die Dunkelziffer an Infizierten nahm in der zweiten Welle deutlich ab (vermutlich aufgrund eines erhöhten Testaufkommens).

-SARS-CoV2-spezifische Langzeitantikörper (IgG) bleiben in den meisten Fällen (ca. 85 %) jedenfalls 11 Monate im Blut von ehemals Infizierten nachweisbar.

Die Studie wurde von Prof. Popper (Wien) im Rahmen seiner Modellberechnung zum kommenden Infektionsgeschehen aus März 2021 als Referenz verwendet, denn die DPU war die erste Universität, die nachweisen konnte, dass Antikörper mindestens 6 Monate halten.

Danube Private University (DPU)



Landjugend Weißenkirchen



Aktion Fastensuppe-2-go äußerst erfolgreich

Gerne unterstützten wir, die Landjugend Weißenkirchen, die Aktion „Familienfasttag“ der Katholischen Frauenbewegung. Nach den Heiligen Messen am 13. März und am 21. März verteilten wir unsere selbstgemachten Suppen im Glas. Unsere „Kochkünste“ kamen bei den Kirchgängern gut an und wir ernteten im Nachhinein viel Lob. So sind wir stolz, einen stattlichen Betrag von € 1.090,36 an die Katholische Frauenbewegung überwiesen zu haben. Nochmals, danke für die großzügige Spendenbereitschaft sowie natürlich allen Beteiligten für ihren Einsatz!



Gemeindereinigungstag

Auch am Gemeindereinigungstag am 31. März, und somit noch vor dem Oster-Lockdown, bemühten wir uns, die Straßen Weißenkirchens gründlichst zu säubern. Unsere „Hotspots“ waren der Fun-court und die Landstraße bis hin zur Donau.



spusu NÖ-GEMEINDECHALLENGE

1. JULI – 30. SEPTEMBER

© 2018 Österreich Werbung - Robert Herbol

Lade dir die **spusu Sport-App** auf dein Smartphone und mach deine Gemeinde zur aktivsten von ganz Niederösterreich!

Alle Infos unter: www.noechallenge.at



Android



iOS

Tourismusverein

Das Jahr 2020 konnten wir noch „normal“ beginnen. Anfang Februar konnten wir zum 2. Mal den Kinderfasching veranstalten. Dass das für längere Zeit unsere letzte Veranstaltung sein sollte, war zum damaligen Zeitpunkt nicht zu erwarten.

Die Jahreshauptversammlung 2020 war für 17.03.2020 ausgeschrieben. Die Situation war schon etwas unübersichtlich geworden. Ich habe daher in der Woche vorher noch Dr. Stadlbauer um einen Kurzvortrag zur Situation ersucht und ihn gebeten, unsere Gäste „nicht verrückt“ zu machen. Dr. Stadlbauer hat mir bereits damals, noch vor Verkündung des Lockdowns erklärt, dass die Situation durchaus ernst zu nehmen sei. Selbstverständlich werde er einen Vortrag zur Situation halten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Dr. Stadlbauer!

In der Folge ist es aus bekannten Gründen nicht mehr dazu gekommen. Da alle Gasthäuser schließen mussten, konnten wir die Jahreshauptversammlung nicht mehr abhalten.

Über den Sommer begann sich die Situation zu normalisieren. Es war aber nicht möglich, die Sonnenwendfeier im gewohnten Umfang durchzuführen. Auch an die Abhaltung des Rieslingfestes war nicht zu denken.

Der Totalausfall der Donauschiffahrt hat leider auch bei unseren Betrieben einige „Löcher“ verursacht, die erst wieder gestopft werden müssen.

Die Auslastung im Ort selbst war durchaus zufriedenstellend. Zwar fehlten internationale Gäste, die unsere Betriebe in den letzten Jahren gewonnen hatten. Andererseits gelang es doch, Gäste aus Tirol und Vorarlberg für die Wachau und Weissenkirchen zu interessieren. Hoffentlich gelingt es uns, diese Gäste auch in den nächsten Jahren zu halten und damit neue Gäste für unser Weissenkirchen zu interessieren.

Während Juli bis September auch die Nächtigungszahlen durchaus erfreulich waren, verschlechterte sich die Situation in den Herbst hinein zuse-

hends, was durch massiv sinkende Nächtigungszahlen belegt ist. Auch Weissenkirchen hatte unter der 2. Coronawelle zu leiden. Der dann folgende Lockdown führte zur Absage des für November 2020 geplanten Adventmarktes. Wir werden sehen, wie es im Jahr 2021 weitergeht.

Wir planen, die längst fällige Jahreshauptversammlung im Herbst 2021 – voraussichtlich nach der Lese – abzuhalten. Bei der Jahreshauptversammlung steht die Neuwahl des Vorstands auf der Tagesordnung. Ich werde, wie schon mehrmals angekündigt, für eine weitere Funktionsperiode im Vorstand nicht mehr zur Verfügung stehen.

Wolfgang Winiwarter
Obmann des Tourismusvereines Weissenkirchen

Musikschule Wachau

Im Schuljahr 2021/22 können an der Musikschule Wachau folgende Instrumente erlernt werden: Stimmbildung und Gesang, Blockflöte, Akkordeon, Klavier, Violine, Viola, Violoncello, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Trompete, Flügelhorn, Horn, Posaune, Tenorhorn, Tuba, Klarinette, Saxophon, Querflöte, Oboe, Fagott, Schlagzeug; Für die Musikalische Früherziehung bieten wir Gruppen für

Kinder ab dem 4. Lebensjahr an (wenn es auf Grund der Pandemie möglich ist).

Das Anmeldeformular steht zum Download auf der Homepage www.musikschule-wachau.at bereit und kann per Mail an musikschule@wachau.at gesendet werden (oder postalisch an Musikschule Wachau, 3620 Spitz, Hauptstr. 15A).



Musikschule Wachau

Bildung

Fotos: © Musikschule Wachau

sicht perfekt : sitzt perfekt

waldviertel optik
und akustik

10% auf die Brillenfassung
20% auf das rechte Brillenglas
30% auf das linke Brillenglas

**60 Gründe für
Ihre neue Brille**

10 + 20 + 30 =
60
GUTE GRÜNDE

Wümlaßdorf · Purgstall · Waldhausen · Neufurth · Ybbs · Spitz · Melk

www.waldvierteloptik.at  

*Gültig ab Ende Juli 2021. Für Details und weitere Abbildungen kontaktieren Sie uns.

Mittelschule Spitz

Bewegte Klasse

Ist eine einjährige Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer in Form von praktischer Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen in der Klasse, im Pausenraum, im Turnsaal, im Schulhof, auf dem Sportplatz, im Wald, im Park etc. Wir schaffen Ihnen Raum zur Beobachtung der eigenen Klasse. Lernen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler in einem neuen Zusammenhang kennen. Das bildet die Grundlage für die gemeinsame Reflexionsarbeit zwischen Ihnen und Ihrer Betreuerin bzw. Ihrem Betreuer.

eAktionstage Politische Bildung

Am Dienstag, den 27. April 2020, nahmen die Schülerinnen und Schüler der 3a der 7. Schulstufe mit Lukas Kalchhauser am Workshop „Ich und Demokratie“ der kirchlich pädagogischen Hochschule Wien/Krems teil. Dabei wurde der Inhalt der Referenten rein über das Internet vermittelt. Über das private Umfeld der Jugendlichen konnte eine direkte Beziehung zur Politik aufgebaut werden. Es



war ein erlebnisreicher Vormittag.

Online-Workshop Achtsamkeit

Am Freitag, dem 26.03.2021 fand ein Online-Workshop über MS Teams mit Frau Mag. Ulrike Leitner, der Autorin des Buches „Rezepte zum Wohlfühlen“ und den SchülerInnen der Klasse 1A statt. Sie erzählte uns wie dieses Buch in einem Herzensprojekt von ihr entstand und gestaltete auch aktiv mit uns einige Übungen aus dieser wert-

vollen Sammlung. Diese Tools an Achtsamkeitsübungen aus Bewegungs-, Atem- und auch Meditationsübungen sollen die Kids in der weiteren Persönlichkeitsentwicklung stärken und unterstützen. Die SchülerInnen der Klasse 1A und das KV Team Susanna Nunzer und Clemens Zeller sind sehr dankbar für Ulis Rezepte-Sammlung und werden diese aktiv in den nächsten vier Jahren im Schulalltag einsetzen.

(Bericht: Susanna Nunzer)



Schülerinnen und Schüler der MS Spitz erforschen die Insekten im Naturpark Jauerling

Seit 2017 engagieren sich die österreichischen Naturpark-Schulen und -Kindergärten mit einem bundesweiten Aktionstag und setzen damit ein gemeinsames Zeichen zum „Internationalen Tag der biologischen Vielfalt“. Auch heuer haben sich Kinder und Jugendliche in ganz Österreich unter dem Motto „Landschaften voller Baukünstler“ betei-

ligt, um auf die Bedeutung der Insekten aufmerksam zu machen. Am 20. Mai standen diese kleinen Tiere und ihre erstaunlichen Baukünste auch im Naturpark Jauerling im Mittelpunkt. In Öko waren die Kids mit Becherlupen unterwegs und entdeckten viele unterschiedliche Insekten. Der Hummelflug stand in Form einer Bodypercussion im Musikunterricht am Programm. Im Werkunterricht entstanden Nützlingshotels. Die Schülerinnen und Schüler der 8. Schulstufe gingen auf Spurensuche, um herauszufinden, wo welche Insekten in wel-

chen Behausungen leben. Mit ihren Ergebnissen gestalteten sie eine recht anschauliche Bilderausstellung.

Daten und Fakten zu Naturpark-Schulen und -Kindergärten

Bei der Zusammenarbeit zwischen Naturpark, Gemeinde und Naturpark-Schule bzw. -Kindergarten erhalten Kinder und Jugendliche durch spezielle Angebote die Möglichkeit, ein tieferes Naturverständnis und -bewusstsein zu entwickeln, um mit der biologischen Vielfalt vor ihrer Haustür vertraut zu werden. Aktuell gibt es in Österreich 137 Naturpark-Schulen und 59 Naturpark-Kindergärten, die von über 9.000 Kindern und Jugendlichen besucht werden.

Weitere Informationen:

www.spitzen-schulen.at
www.naturpark-jauerling.at

Volksschule Weißenkirchen



Foto: © VS Weißenkirchen, Übergabe Faschingskrapfen von Dir. Sebastian Lechner

Fasching 2021

Wir haben den Faschingsdienstag verkleidet mit Spielen und gutem Essen schön verbracht. Ein großes DANKE geht hier an die Sparkasse für die Spende der Faschingskrapfen. Das hat uns allen geschmeckt!

1.Klasse

(mit Klassenlehrerin Kerstin Weber): Die 1. Klasse durchläuft beim Erarbeiten neuer Buchstaben immer interessante Buchstabenstationen um den neuen Buchstaben mit allen Sinnen erfahren und üben zu können.



2.Klasse

(mit Klassenlehrerin Nicole Strasser): Die 2.Klasse erarbeitet im Mathematikunterricht die geometrischen Formen mit Stationen. Eine Station hierbei sind die Miniroboter, auch „BeeBots/BlueBots“ genannt. Mit einfachen Einstellungen können die Miniroboter programmiert werden und dadurch Wege zurücklegen. Die Sicherheitsvorkehrungen aufgrund von Corona werden natürlich eingehalten.





3.Klasse

(mit Klassenlehrerin Josefa Dittmann): Die Kinder der 3.Klasse machen Buchvorstellungen zu ihren aktuellen Lieblingsbüchern. Außerdem gestalten sie passend zur Präsentation ein Plakat und präsentieren so das ausgewählte Buch.



4. Klasse

(mit Klassenlehrerin Melanie Lorenz): Die Kinder der 4.Klasse sind sehr stolz auf ihr gedeihendes Hochbeet und strahlen mit den Pflanzen um die Wette.



USC Weißenkirchen

Wir sind wieder am Sportplatz

Für den USC Weißenkirchen hat das Jahr 2021 leider ohne den üblichen Jahresauftakt, das „Frühlingserwachen“ in der Wachauhalle, begonnen. Die dritte Corona-Welle hat aber nicht nur jegliche Veranstaltung unmöglich gemacht, auch erste Trainingsmöglichkeiten für unsere Nachwuchsmannschaften mussten nach kurzer Zeit wieder beendet werden. Selbst für die Verlosung der Preise der Frühlingstombola waren drei Termine notwendig, um die Gewinner zu ermitteln.

Der USCW gratuliert den Gewinnern der Hauptpreise – Karin Schmelz, Lukas Huber, Karin Semmelrath, Anita Freund und Karl Brauner – sehr herzlich und bedankt sich bei allen Unterstützern für den Kauf der Lose und bei den Sponsoren für die tollen Preise, die zur Verfügung gestellt wurden.



Seit Anfang Mai ist ein einigermaßen sinnvoller Trainingsbetrieb möglich, die Meisterschaft KM/U23 wurde aber schon vorher (wie im Vorjahr) abgebrochen und wird nicht gewertet. Der Start der Meisterschaft 2021/22 ist aktuell für Mitte August geplant.

Die Nachwuchsmannschaften haben im Juni die fehlenden Spiele der Herbstmeisterschaft nachgeholt und dabei hat unsere U13 sehr gute Chancen, den Meistertitel zu erringen!

Besonders freuen wir uns aber darauf, auch abseits des Sportplatzes wieder Gäste begrüßen zu dürfen. Der traditionelle Wachauer Kirtag wird vermutlich stattfinden können, aber sicher Einschränkungen unterliegen. Auch die Beachbar am Donaustrand soll bei Schönwetter wieder geöff-

net werden, denn der Zahn der Zeit nagt etwas an der fast 20 Jahre alten Infrastruktur am Sportplatz und macht die eine oder andere Reparatur / Neuanschaffung notwendig!

Die Tennisplätze sind seit Anfang April bespielbar. Die Sektion Tennis weist darauf hin, dass auch auf der Tennisanlage die COVID Regeln einzuhalten sind und ersucht, nicht auf die Mitgliedsbeiträge zu vergessen, die für die Instandhaltung der Anlage benötigt werden.

Wir hoffen wirklich, dass die Rückkehr zu einem normalen Vereinsleben bald möglich sein wird und bedanken uns bei allen, die uns in den letzten fünfzehn Monaten unterstützt haben! Bleiben Sie gesund und verbringen Sie einen erholsamen Urlaub!

Andreas Görlich, Obmann
USC Weißenkirchen



News

Stellenausschreibung

Bei der Marktgemeinde Weißenkirchen in der Wachau wird eine Stelle als

Rollfahrebedienstete(n) und Aushilfe im Bauhof

ausgeschrieben.

Beschäftigungsausmaß:
Vollbeschäftigung als Rollfahrebedienstete/r

(März-November) im Wechseldienst entsprechend den Betriebszeiten der Rollfahre - auch Wochenend- und Feiertagsdienste sowie als Mitarbeiter im Bauhof von Montag bis Freitag - Winterdienst auch am Wochenende und an Feiertagen.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-

Vertragsbedienstetengesetzes 1976.

Bewerbungen samt den entsprechenden Unterlagen (Lebenslauf und Motivationsschreiben) senden Sie bitte an die Marktgemeinde Weißenkirchen, Rathausplatz 32, 3610 Weißenkirchen oder per Mail an gemeinde@weissenkirchenwachau.at.



Martin Murth
+43 664 4705043



beratung-optimierung.at

Ihre unabhängigen Versicherungsmakler

b&o beratungs- und optimierungs KG

Wir sind die **unabhängigen**
Spezialisten für alle
Versicherungsangelegenheiten!



Thomas Murth
+43 664 9144113

NEU: KFZ-Zulassungsstelle ab 01.08.2021

Hauptstraße 15a, 1. OG, 3620 Spitz

Zulassungsstelle **A**

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



Besondere Anlässe



1



2



5



6

1 Auch die EVN setzt für die Zukunft auf eine sichere, nachhaltige und umweltfreundliche Energieversorgung. Anfang des Jahres wurde auch am Gemeindeamt der herkömmliche Stromzähler auf Smart Meter umgestellt. Diese neuen Zähler sollen in Zukunft wesentlich dazu beitragen, Strom im Haushalt effizienter einzusetzen.

5 Am 22. Juni 2021 bekam Bürgermeister Christian Geppner Besuch von Wolfgang Wengert aus der Stadt Freising. Mit einem kleinen Gastgeschenk richtet er liebe Grüße von Oberbürgermeister Tobias Eschenbacher aus.

2 Frau Ilse Demal ist immer fleißig am Pflegen und Gestalten unserer Blumenbeete in Joching. Dafür spricht Bürgermeister Christian Geppner ein großes Dankeschön aus.

6 Zu Schulende war die Volksschule Weißenkirchen zu Gast. Besichtigt wurde das Feuerwehrhaus und die Polizei Station. Die Kinder waren sehr beeindruckt von den Ausrüstungsgegenständen bei den Blaulichtorganisationen. Eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto rundet den Besuch ab.



3



4



7



8

3 Zu Besuch im Juni war der Kitzbühler Bürgermeister Dr. Klaus Winkler mit Gastronom Othmar Seidl. Bei einem Glas Wein in der Achleiten konnten wir uns über wichtige Themen zur Zukunft des Tourismus austauschen. Viel Lob bekam Weißenkirchen dabei für die top gepflegte Kulturlandschaft, zu der allen voran unsere Winzer einen großen Beitrag im Rahmen der Bewirtschaftung leisten.

7 Ebenfalls durfte ich gemeinsam mit TVW- Obmann Dr. Winiwarter ein Stammgäste-Ehepaar auszeichnen, das bereits seit 32 Jahre im Winzerhof Lehensteiner seine Urlaube verbringt. Es macht mich als Vizebürgermeister stolz, wenn unsere Gäste dank ihnen, liebe VermieterInnen, Hoteliers, Gastronomen und alle im Tourismus Tätigen, uns so viele Jahre behren. Da muss unser Weißenkirchen auch für Fremde ein besonderes Fleckerl Erde sein.

4 Auf Grund der aktuellen Situation konnten in letzter Zeit leider keine Ehrungen zu Geburtstagen / Jubiläen stattfinden. Der Bürgermeister Christian Geppner wünscht auch im Namen aller Gemeinderäte*innen allen zu Ehrenden alles erdenklich Gute.

8 Die Fronleichnams-Prozession fand heuer nur in kleinem Rahmen statt. Die Messe wurde im Arkadenhof des Teisenhoferhofes abgehalten und der Umzug ging „nur“ bis am Marktplatz. Trotz dieser Umstände waren alle von der wunderschönen Gestaltung begeistert.

Raiffeisen
Meine Bank



BANKING GANZ MOBIL.

Machen auch Sie jetzt Ihr Smartphone zur mobilen Geldbörse. Innovative Mobile Payment Lösungen machen Bezahlen einfach und sicher – ob ELBA-pay, Bluecode, Apple Pay, Garmin Pay oder LAKS Pay. Mein mobiles Banking. So digital, wie ich will. So persönlich, wie ich es brauche.

[raiffeisen.at](https://www.raiffeisen.at)